

Jahresbericht 2016 von Ecopop

Der Vorstand von Ecopop legt der Mitgliederversammlung vom 25.3.2017 folgenden Jahresbericht für das Jahr 2016 vor.

Neugestaltung und Relaunch der Ecopop-Homepage

Der Vorstand hat sich entschlossen, die Webseite von Ecopop neu zu gestalten und den modernen Anforderungen für die Lesbarkeit auf Pads oder Handies anzupassen und auch um eine komplett dreisprachige Version anzubieten.

Aufgrund eines detaillierten Anforderungsprofils wurde schliesslich vom Vorstand ein modernes Design ausgewählt. Die Programmierung, die inhaltliche Redaktion und die Übersetzungen in die italienische und französische Sprache wurde durch Ecopop Vorstand Markus Ursprung umgesetzt oder geleitet.

Neugestaltung Ecopop-Logo und -Briefkopf

Das an sich von der Aussagekraft her tolle Logo von Ecopop wurde modernisiert, zweifarbig und mit neuem Schriftzug. Ebenso wurden der Briefkopf und die E-Mail Signaturen angepasst. Die Arbeiten wurden von Anita Messere und Markus Ursprung betreut und von einem Westschweizer Grafikerbüro umgesetzt.

Workshop zu Entwicklungszusammenarbeit und freiwilliger Familienplanung (FFP)

Am Samstag, 28.Mai 2016 führte der Ecopop Vorstand in Zürich einen Workshop zum Thema „Familienplanungsprojekte in Afrika“ durch.

Teilnehmer waren Elvira Prohaska, IDEAS Aidrating, Präsidentin, Jan Stiefel, IDEAS- Aidrating, Stefan Frey, MadEole, Aurelie Frey, MadEole, Felix Kuchler, Organisation aimer-agir, Daniel Waldvogel, privater FFP-Aktivist, Lukas Uhl, Verein Tany / Permapartner, Anne-Marie Rey, Gründungsmitglied Ecopop, Schweizerische Vereinigung für Strafflosigkeit des Schwangerschaftsabbruchs., Alec Gagneux, Vorstand Ecopop, Ressortleiter Entwicklungszusammenarbeit, Benno Büeler, Vorstand Ecopop, Manu Gehrig, Beobachter im Ecopop-Vorstand und Andreas Thommen, Geschäftsführer von Ecopop.

Wichtigste Folgerungen aus der Diskussion waren:

- A) Ecopop fokussiert auf Projekte auf dem Land, möglichst unter Einbezug eines Naturschutz-Projektes.
- B) Das laufendes Ecopop-Projekt in Togo sollte folgendermassen professionell ausgebaut werden:
 - Einbindung in bestehendes Naturschutzprojekt und Verhinderung von Landflucht
 - Lokale Partner vor Ort.
 - Regelmässige persönliche Besuche einplanen.
 - Laufende Berichterstattung, externes Controlling. Kontrolle der Reichweite.
 - Schaffung von Bildmaterial und von „Testimonials“ für die Spendensammlung.
 - Evtl. Adaption der Methode „Maternité Désirée“ in Zusammenarbeit mit „Aimer-Agir“.
 - Aufbau/Einbezug medizinischer Grund-Versorgung.
 - Evtl. später Projekteingabe an die DEZA.

- C) Entwicklung von weiteren anpassbaren Toolboxen der FFP:
 1. Toolbox: „Natürliche Verhütung“ Nachhaltige Aufklärung , Vermittlung einer kostenlosen, natürlichen Methode. Unterbindung, wenn Familienplanung abgeschlossen ist.
 2. Toolbox: „Emergency Contraception“ Möglich wäre gleichzeitig ein „Notfall-Instrument“ anzubieten. Abtreibungspillen, blutungsstillende Medikamente für den Notfall einer unerwünschten Schwangerschaft etc..
Evtl. Abgabe von Langzeitmitteln (Gestagen-Implantate, Spiralen) für Teenager und nach vorläufigem Abschluss der Familienplanung. Wirken jahrelang zuverlässig und können jederzeit wieder entfernt werden.
- D) Aufbau einer neuen Zusammenarbeit in Madagaskar mit MadEole/ Permapartner. Einsatz der obengenannten Toolboxen.
- E) Kontakt zu FFP-Fachleuten aufbauen, Know-How Bezug zu den lokalen Zweigstellen von IPPF oder DKT- international. Evtl. Zusammenarbeit mit DSW etc. .
- F) Gezieltes Fundraising unter den Ecopop-Mitgliedern (evtl. internet-basiertes Crowd-Funding) mit den beiden Projekten Togo und Madagaskar.

Umsetzung eines Familienplanungsprojektes in Togo

Unter der Leitung von Ecopop-Vorstand Alec Gagneux baute Ecopop ein Familienplanungsprojekt in Togo/Westafrika auf. Das Projekt wird umgesetzt von Herrn Sourakatou Ouro-Bagna, dem ehemaligen Direktor des togolesischen Nationalparks Mafao-Malfakassa und erreicht zurzeit ca. 8000 Bewohner des Parkes.

Übersetzung des Buches „OVER“

Der grossformatige und eindrückliche Bildband „Overdevelopment- Overpopulation- Overshoot“, herausgegeben vom amerikanischen Population Media Center und dem Population Institute, wurde von Vorstandsmitgliedern und weiteren freiwilligen Helfern unter der Leitung und dem Lektorat von Manu Gehriger, Beobachter im Vorstand, ins Deutsche übersetzt.

In der Dezemberausgabe des Ecopop-Bulletins wurde die englische Original-Ausgabe des Buches den Mitgliedern zu einem vergünstigten Preis angeboten. Die Übersetzung wird im Frühjahr 2017 fertig sein und als separates Booklet und Beilage zum Buch gedruckt. Die Rechte zur Übersetzung wurden uns freundlicherweise vom Herausgeber kostenlos zur Verfügung gestellt.

Übersetzung und Vertonung des Filmes „Overpopulation in Europe“ ins Französische

Anita Messere, Vorstandsmitglied aus Lausanne hat den Kurzfilm „Overpopulation in Europe“, produziert vom holländischen „Club der zehn Millionen“ ins Französische übersetzt und vertont. Eine deutsche Übersetzung des englischen Films ist geplant. Die Rechte zur Übersetzung wurden uns freundlicherweise vom Herausgeber kostenlos zur Verfügung gestellt.

Medienmitteilungen

Es wurden diverse Medienmitteilungen zu internationalen Fragen der Überbevölkerung und zu nationalen Themen wie Einwanderung und Bevölkerungswachstum in der Schweiz an Medien und Parlamentarier versandt. Das Medienecho war leider oft sehr bescheiden.

Versand von drei Mitglieder- Bulletins

Ecopop hat im Jahr 2016 Bulletins produziert und an alle Mitglieder und Adressaten von Ecopop versandt. Die Mai-Ausgabe widmete sich dem Thema „Alarmierende Bevölkerungsprognosen für Afrika“. Die Juni-Ausgabe: titelte mit „Welcome Prof. Ehrlich“ zur Feier der Aufnahme von Stanford-Professor Paul R. Ehrlich als Mitglied im Ecopop-Patronatskomitee. Die Dezember Ausgabe war der Frage „Entwicklungshilfe aus der Sicht von Ecopop“ gewidmet.

Aufnahme von zwei neuen Mitgliedern im Patronatskomitee

An der Jahres-GV vom März 2016 durften wir den Konstanzer Biologie-Professor Axel Meyer ins Patronatskomitee aufnehmen. Er hielt an der Jahresversammlung einen höchst interessanten Vortrag zur Evolutionsbiologie und dem menschlichen Einfluss auf die Biosphäre. Im August hatten wir die Ehre, anlässlich seines Besuches an der ETH Lausanne, dass Paul R. Ehrlich, emeritierter Professor der Stanford University und weltbekannte Autor von „The Population Bomb“ dem Ecopop-Patronatskomitee beigetreten ist

Tod von Ecopop Gründungsmitglied Anne-Marie Rey

Am 25. Juni ist Ecopop-Gründungsmitglied und langjährige Sekretärin Anne-Marie Rey überraschend im Alter von 78 Jahren verstorben. Dies kurz nach ihrer Teilnahme am Ecopop-EZA-Workshop. Vorstandsmitglied Benno Büeler hat einen Nachruf verfasst und der Vorstand hat zum Gedenken an Anne-Marie diverse Todesanzeigen schalten lassen. Wir werden Anne-Marie stets in guter Erinnerung behalten!

Effingen und Zürich im März 2017, der Vorstand.